



Der BÜRGERRING

www.alstadener-buergerring.de

Informationsblatt des Bürgerings Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.

2. Quartal 2023



Foto: Peter Klunk

**Neue Fahrradständer
am Spielplatz im
Ruhrpark**

**Bauarbeiten an zwei
Alstadener Brücken
haben begonnen**

**An der Rehmer entsteht
bis Sommer 2024 eine
neue Rettungswache**

GLOBUS garantiert: Hausgemacht bleibt günstig!

Festpreis-Garantie
verlängert bis
30.06.23



GLOBUS
Fleischkäse-Brötchen
Mit Phosphat

pro Stück
1 00



Weizenbrötchen
Stück = 0.13

10 Stück
1 29

GLOBUS Markthalle
im Mercator Center Duisburg
Berliner Str. 90
47138 Duisburg

Öffnungszeiten:
Mo-Do:
Fr-Sa:

08:00-21:00 Uhr
08:00-22:00 Uhr



Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,

unser schöner Stadtteil genoss schon immer den Ruf, sehr familiär zu sein und eine gute Nachbarschaft zu pflegen. Davon konnte man sich im letzten Jahr in der Adventszeit überzeugen. An den 24 Terminen der Aktion „24 Lichter“ nahmen insgesamt rund 1.700 Menschen teil. Natürlich gab es darunter auch „Wiederholungstäter“, die an mehreren Veranstaltungen teilnahmen, aber dennoch war es ein eindrucksvolles Erlebnis und für den Verein und Alstaden ein großartiger Erfolg. Damit so ein Event und eine solche Veranstaltungsreihe funktioniert, braucht es viele Hände. Das gilt für zahlreiche der Aktivitäten des Bürgerrings.

Auch in 2023 haben wir wieder einige Projekte in der Planung. Damit alles gelingt, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Sie fragen sich gerade, wie Sie uns helfen und unterstützen können? Nun, der erste Schritt wäre Ihr Beitritt (siehe Seite 11) in den Bürgerring. Damit zeigen Sie uns, dass Sie die Arbeit des Vereins schätzen und Teil davon sein wollen. Ihr Beitritt ist für uns Wertschätzung und Ansporn zugleich. Wir freuen uns schon darauf, Sie demnächst bei uns begrüßen zu dürfen!

Peter Klunk

Vorsitzender des Bürgerrings Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.



Peter Klunk. Foto: Lisa Peltzer



Tradition, die die Alstadenerinnen und Alstadener verbindet: Vor der Corona bedingten Zwangspause fand im Birkenwäldchen regelmäßig ein Osterfeuer, organisiert von Anwohnerinnen und Anwohnern, statt. Foto: Peter Klunk

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.
1. Vorsitzender: Peter Klunk, Tel. 02 08 . 84 26 03,
E-Mail: info@alstadener-buergerring.de

Redaktion/Layout: Lisa und Robert Peltzer
E-Mail: redaktion@alstadener-buergerring.de

Anzeigenschaltung: Sven Haferkamp, Tel. 02 08 . 38 86 56 60

Der „Bürgerring“ erscheint zu Beginn eines jeden Quartals in einer Auflage von 10.000 Stück. Unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

ANZEIGEN

Anzeigen werden als Staffel gebucht. Das bedeutet, es werden immer vier Anzeigen in Folge geschaltet. Die Laufzeit der Verträge beträgt mindestens ein Jahr.

Preise pro Quartal:

klein (90mm x 33mm) 50,00 Euro
mittel (90mm x 68mm) 65,00 Euro
groß (90mm x 138mm) 100,00 Euro

INHALT

Fahrradbügel für den Ruhrpark	5
<i>SBO montiert Fahrradbügel an verabredeter Stelle</i>	
Jetzt geht's los ...	7
<i>DB Netz AG erneuert gleich zwei Eisenbahnüberführungen</i>	
Save the date: BR lädt ein	8
<i>Mitgliederversammlung im Mai – Referat: IGA, Deiche, Biotop</i>	
Laubbehälter für Alstaden	8
<i>Wunschstandorte werden gesichtet und geprüft</i>	
Alstadens Rettungswache wird gebaut	9
<i>Rettungssituation im Stadtteil verbessert sich deutlich</i>	
Bäckerei Kühnen: „Wir halten durch“	13
<i>Nachgefragt: Auswirkungen der Krisenjahre auf Traditionsbetrieb</i>	
Polizei schlägt Alarm	17
<i>Information der SESIBE zu Trickbetrug in Sparkasse Alstaden</i>	
Kanal- und Straßenbau in Alstaden	19
<i>Stadt Oberhausen sieht für Alstaden hohe Investitionen vor</i>	
Wohnen im Alsterfeld	23
<i>Konzept für zukünftige Wohnbebauung online diskutiert</i>	
Pöstertreck erwacht aus Zwangspause	24
<i>Organisatoren zufrieden – Premiere für viele kleine Jecken</i>	
„Alla turca“ auf der Zeche Alstaden	25
<i>60 Grundschülerinnen und -schüler besuchten Theaterstück</i>	
SG Hibernia gründet Mini-Mannschaft	27
<i>Fußballbegeisterte Kinder (Jahrgang 2019) gefragt</i>	

Fahrradbügel für den Ruhrpark

SBO montiert Fahrradbügel an verabredeter Stelle

Wer jetzt den Ruhrpark besucht, der kann die neuen Fahrradbügel gar nicht übersehen. Im Bereich des Eingangs an der Kewerstraße ist eine bereits gepflasterte Fläche erweitert worden, um dort drei Fahrradbügel aufstellen zu können. Die Fläche würde noch weitere Fahrradbügel aufnehmen können, aber wir wollen mal abwarten, wie die jetzt aufgestellten genutzt werden.

Text: Peter Klunk

Weitere drei Fahrradbügel stehen am Spielplatz. Dort wurde eine Fläche aufbereitet, um als Stellplatz für Fahrräder zu dienen. Dass die Bügel hier etwas weiter auseinanderstehen, ist beabsichtigt. Eltern, die mit einem Fahrradanhänger zum Spielplatz kommen, sollen die Möglichkeit haben, das Fahrrad nebst Hänger gut aufstellen zu können.

Eigentlich hatte die SBO die Arbeiten für einen späteren Zeitpunkt eingeplant, aber weil für ein anderes Projekt die Materialien nicht geliefert werden konnten, ergab sich ein Zeitfenster für die Montage unserer Fahrradbügel. Der Bügerring möchte sich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bei den Verantwortlichen der SBO bedanken.

Damit ist das Crowdfunding-Projekt und die darin vorgesehene Ausstattung des Friedhofs mit Fahrradabstellanlagen und der von den Alstadenerinnen und Alstadenern vorgebrachte Wunsch der Erweiterung der Maßnahme um den Ruhrpark abgeschlossen.

Sollten Sie noch weitere Standorte für Fahrradbügel wünschen, so lassen Sie es uns wissen. Vielleicht gelingt es uns, auch dafür eine Finanzierung zu organisieren.



Im Bereich des Eingangs in den Ruhrpark an der Kewerstraße sind drei weitere Fahrradständer aufgestellt worden. Foto: Peter Klunk

Wie isset denn so?

Hallo, schön, datt Du ma reinkucks. Inne Bügerringzeitung, mein' ich.

Den Winter ham wir auch ma widder rumgekircht. Ein paar Schneeflocken und ein bissken eisig, aber sonz? Naja, jezz kommt ärs ma dä Fröling und da freu ich mich drauf. Gefreut haben sich auch die Alstadener, alsettt im Kaanewall endlich ma widder ein Pöstertreck gab. Wurd auch Zeit, ich hatte schon bald Entzucherscheinungen. Alle hatten Spass und auch mittem geänderten Wech haddet geklappt. Un datt Wetter war auch gut gewesen; auf jeden Fall haddet nich geregnet.

Hasse übrigens die neuen Farrattständer am und im Ruhrpark gesehen? Nich hier inne Zeitung, sondern in echt im Paak, meinich. Musse ma hingehen. Datt war ne gute Idee. Da weisse jezz wenigstenz, wo du dein Farratt sicher abstellen kannz. Da stehen die Faräder auch nich mehr einfach irgendwo inne Botanik rum. Farratfaan iss ja immer mehr in Mode gekommen. Ich fa ja auch mehr Farrat alz vorher. Mein Kumpel Günner fährt sogu neudinks mittem Farrat zur Arbeit. Ratfaan is gesund und gut für die Umwelt. Musse auchma widder probieren. Ich sach ma bis die Tage und Glückauf!

ILONA HARTEN
STEUERBÜRO



MIT UNS
KÖNNEN SIE
RECHNEN
IHR VERLÄSSLICHER
PARTNER



Ilona Harten Steuerbüro
Flockenfeld 45
40049 Oberhausen
Bürozeiten Montag - Freitag:
8:30 - 14:00 Uhr
☎ +49 (0) 208851788
✉ info@harten-stb.de
🌐 www.harten-stb.de



DAMIT SIE EFFEKTIV
STEUERN SPAREN,
DENKEN WIR VOR
UND RECHNEN NACH!

Kompetente Beratung und
Unterstützung in Steuerfragen



ALSTADENER-APOTHEKE
Das Team für Ihre Gesundheit

Liebe Kundin, lieber Kunde,

das Team der Alstadener-Apotheke bietet
Ihnen als **neuen Service** eine **umfassende
Medikationsanalyse** an.
Wir haben es uns zum Ziel gesetzt Ihre
Therapiesicherheit zu optimieren!

Weitere Informationen unter



www.alstadener-apotheke.de
Telefon 0208-84 11 26

Oder Sie schauen einfach mal bei uns rein!
Wir freuen uns auf Sie!



seit 1892
Natursteine & Grabmale

Planung und Ausführung von
Natursteinarbeiten

für Haus,
Garten und
Friedhof

Arbeitsplatten

Waschtische

Fensterbänke

Treppenstufen

Tischplatten

Brunnen

Skulpturen

Manfred Vorholt
Tel. 20 09 78
Grenzstraße 12 46045 Oberhausen
Leuchten



Taxi Zentrale Oberhausen GmbH
Willy-Brandt-Platz 1 - 46045 Oberhausen

Ihr Taxi für ganz Oberhausen
666 666 & 222 00

- Krankentransporte
- Rollstuhltransporte
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Patientenservice
- Großraumfahrzeuge

*Schnell
Direkt
Preiswert*

Vertragspartner aller Kassen

www.taxi-oberhausen.de



HELMES
G m b H



- Professionelle Wartung u. Reparatur von Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Fenster, Türen, Innenausbau
- Rollladenreparaturen
- Einbruchschutz
- Verlegung u. Aufarbeitung von Parkettböden
- Verglasungsarbeiten

Alstadener Str. 119a Tel.: 0208 / 99839-0 helmes@meocom-online.de
46049 Oberhausen Fax: 0208 / 99839-39 www.schreinerel-helmes.de

**Werner
Wölki**
Elektromeister

Elektroinstallationen aller Art

Beratung • Planung • Ausführung

Möhnstraße 15 · 46049 Oberhausen
Telefon 02 08 / 84 72 34 · Telefax 02 08 / 6 20 58 58
Mobil 01 70 / 2 00 37 98



Ende September sollen die Brücken an der Kewer- und an der Speldorfer Straße abgerissen werden. Foto: Peter Klunk

Jetzt geht's los ...

DB Netz AG erneuert gleich zwei Eisenbahnüberführungen

Im Heft 4/2021 berichtete der Bürgerring bereits von den geplanten Erneuerungen der Eisenbahnüberführungen an der Kewerstraße sowie der Speldorfer Straße. Die beiden Brückenbauwerke sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. Wussten Sie, dass beide Brücken bereits 1905 erbaut worden sind? Das ist jetzt 118 Jahre her. Da haben die Bauwerke lange gehalten ...

Text: Michael Welke

Die beiden Überführungen sollen gesamterneuert und an den gleichen Stellen neu errichtet werden. Während an der Speldorfer Straße laut der Deutschen Bahn Netz AG (DB Netz AG) die Brücke in Ortbetonbauweise erstellt werden wird, ist an der Kewerstraße ein Stahltrog (Dickblechbrücke) als Konstruktion vorgesehen.

Im letzten Jahr (leider sehr stark, aber unvermeidbar) wurden die Baufelder der Brückenneubauten gerodet. Die notwendigen Vermessungsarbeiten wurden vorgenommen und erste Kabelverlegungen durchgeführt. Im März war eine größere Sperrpause für den Bahnverkehr geplant, worauf aufgrund unseres Redaktionsschlusses Ende Februar nicht weiter eingegangen werden kann. Vorgesehen war, dass dann weitere Rodungsarbeiten stattfinden und die Baustellen eingerichtet werden sollten. Die Kewerstraße war zudem bis Mitte März nur noch einspurig befahrbar; der Verkehr wurde durch eine Baustellenampel geregelt. Entsprechende Verkehrsbehinderungen waren abzusehen.

Besonders interessant wird der Zeitraum vom 29. September bis 13. Oktober dieses Jahres werden. Dann sollen die alten Brücken abgerissen, die Abbruchflächen vorbereitet und die neuen Brücken mit Hilfe von Schwerlastfahrzeugen eingefahren werden. Hierzu wird der Bahnverkehr in diesem Zeitraum umgeleitet.

Es wird sich nicht vermeiden lassen, dass (insbesondere beim Abbruch der Brücken) die betroffenen Straßen zeitweise gesperrt werden müssen. Die Sperrungen werden durch das von der DB Netz AG beauftragte Bauunternehmen ge-

plant und die Anträge bei der Stadt Oberhausen zur Prüfung und Freigabe eingereicht. Genaue Angaben zu den Straßensperrungen sind derzeit in Abstimmung mit den Ordnungsbehörden und können leider noch nicht konkret benannt werden. Die Sperrzeiten sollen aber so kurz und wenig belastend wie nur möglich erfolgen.

Es ist zu vermuten, dass nach Beendigung der wesentlichen Arbeiten an der Eisenbahnüberführung an der Kewerstraße die Stadt Oberhausen den Knotenpunkt Kewer-, Behrens- und Bebelstraße umbauen wird, wodurch dort trotz der Proteste der Alstadener Bevölkerung, des Bürgerrings und des BUND die alte Rotbuche leider gefällt werden wird.



Bereits im März wurden vorbereitende Arbeiten im Bereich Kewer-/Bebelstraße durchgeführt. Foto: Peter Klunk

Save the date: BR lädt ein

Mitgliederversammlung im Mai – Referat: IGA, Deiche, Biotop

Der Vorstand des Bürgerrings bittet Sie, liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, schon jetzt folgenden Termin vorzumerken: In diesem Jahr findet unsere Mitgliederversammlung am Mittwoch, 17. Mai, um 19 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde an der Bebelstraße 234 statt.

Text: Peter Klunk



Zahlreiche Mitgliederinnen und Mitglieder erschienen im Vorjahr auf der Jahreshauptversammlung. Foto: Peter Klunk

Wesentliche Tagesordnungspunkte werden die Berichte des Vorsitzenden und des Hauptkassierers sein sowie das Ergebnis der Kassenprüfung und die Entlastung des Vorstands. Allgemeine Vorstandswahlen stehen erst wieder für 2024 auf der Tagesordnung. Dennoch wird der Vorstand der Versammlung den Vorschlag unterbreiten, die freie Position einer Beisitzerin beziehungsweise eines Beisitzers neu zu besetzen. Wir werden Sie bitten, Petra Folgmann als Beisitzerin zu bestellen. Sie hat im Jahr 2022 die Idee gehabt, das Projekt „24 Lichter“ zu realisieren und hat mit enormen Einsatz die 24 Gastgeber akquirieren können.

In alter Tradition haben wir für diese Mitgliederversammlung ein Referat vorgesehen. Themenschwerpunkte werden das Projekt IGA 2027 sowie die Sanierung der Deiche und die Renaturierung des Biotops sein. Als Referenten konnten wir Markus Werntgen-Orman, Leiter des Bereichs Umwelt der Stadt Oberhausen, gewinnen.

Laubbehälter für Alstaden

Wunschstandorte werden gesichtet und geprüft

Die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen hatten in der Laubsaison 2020 einen Probetrieb in zwei Stadtquartieren mit Laubsammelkörben durchgeführt. Es galt zu klären, ob durch den Einsatz dieser Laubkörbe die Laubsammlung optimiert werden könne und die Bürger dieses Angebot nutzten. Ferner, ob es gelingen könne, die Ansammlung von Plastiksäcken zu reduzieren und so die Straßenreinigung nachhaltig effizienter gestaltet werden kann.

Text: Peter Klunk

Die Auswertung des dreimonatigen Versuchs fiel durchweg positiv aus. Als Folge des guten Ergebnisses wurden im letzten Jahr in vielen Stadtteilen Laubkörbe aufgestellt. Leider waren wir in Alstaden nicht dabei.

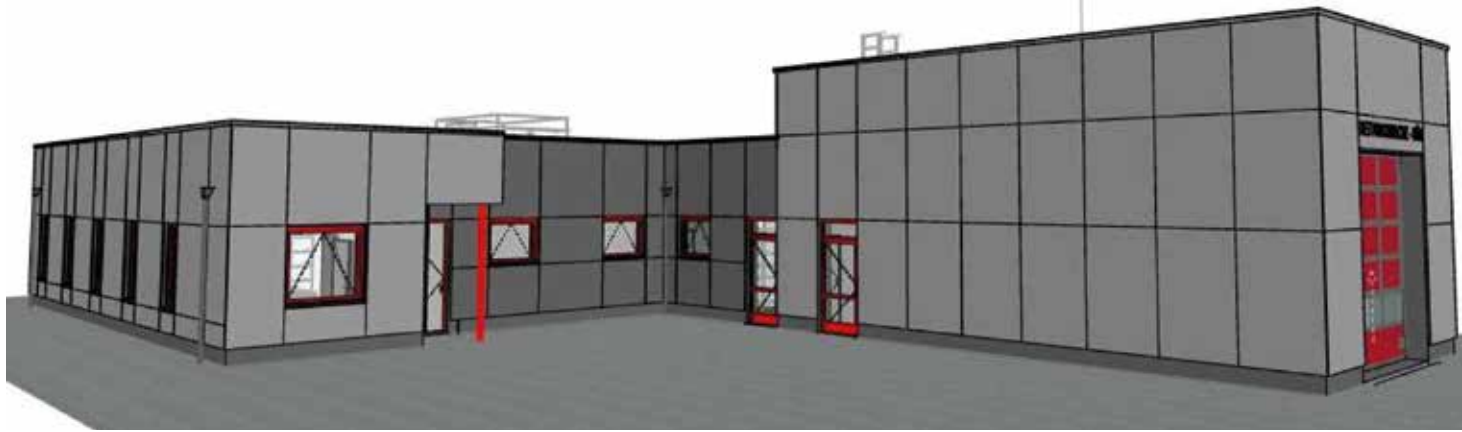
So hat der Bürgerring Alstaden jetzt die Stadt Oberhausen angeschrieben und Straßen benannt, die aus Sicht des Vereins geeignet wären, mit Laubkörben ausgestattet zu werden. Die Stadtverwaltung teilte uns mit, dass im Laufe des Jahres 2023 die vielfältigen Wunschstandorte Oberhausener Bürgerinnen und Bürger für die Aufstellung von Laubkörben gesichtet und geprüft würden. Dabei gilt es verschiedene Kriterien zu berücksichtigen. Die Flächen müssen mit schweren LKW anfahrbar sein, es ist zu klären, ob die Flächen derzeit als

Parkraum genutzt werden und die Anzahl städtischer Bäume mit entsprechendem Laubanfall spielen bei der Beurteilung ebenfalls eine Rolle.

In der Karte sind die Straßenzüge mit einer roten gestrichelten Linie gekennzeichnet. Sollte aus Ihrer Sicht noch die eine oder andere Straße hinzugefügt werden, so lassen Sie es uns wissen; wir leiten Ihre Bitte dann gerne weiter.

Folgende Straßen kommen infrage:

Blockstraße, Behrensstraße, Fährstraße, Am Ruhrufer, Möhnestraße, Bürgerstraße, Kewerstraße, Speldorfer Straße, Hiberniastraße, Rechenacker, Bonetstraße, Samlandstraße



Die neue Rettungswache Süd an der Rehmer soll im Sommer 2024 eröffnet werden. Grafik: Stadt Oberhausen

Alstadens Rettungswache wird gebaut

Rettungssituation im Stadtteil verbessert sich deutlich

Im Jahre 2017 wurde im Rahmen eines Praxistests vor Ort der Nachweis geführt, dass Alstaden eine Rettungswache benötigt, um die Hilfsfrist und Einsatzzeit von acht Minuten einhalten zu können.

Text: Peter Klunk

Zur Erinnerung sei noch einmal auf das seinerzeitige Testergebnis hingewiesen. Insgesamt wurden in den Wochen des Tests mehr als 200 Einsätze durchgeführt; im Schnitt waren es circa fünf Einsätze pro Tag, in der Spitze musste das Rettungsteam bis zu neunmal pro Tag ausrücken. Die Auswertung machte den Erfolg noch einmal deutlich. Die Einsatzzeit konnte optimiert werden und auch der Grad der erreichten Hilfezeiten im Stadtgebiet wurde von knapp 80 auf 98 Prozent erheblich verbessert. So fasste der Rat der Stadt Oberhausen seinerzeit den Beschluss, in Alstaden eine Rettungswache einzurichten.

Nun ist es endlich soweit. Nachdem im Juli 2022 die Baugenehmigung noch auf der Grundlage des alten, aber immer noch rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 304b erteilt wurde, kann man seit Februar 2023 beobachten, wie das Baufeld vorbereitet wird. Seitens der Servicebetriebe Oberhausen (SBO) rechnet man mit einer Bauzeit von 15 Monaten, sodass aller Voraussicht der Betrieb im Sommer nächsten Jahres aufgenommen werden kann.

Die Rettungswache, die im Übrigen baugleich mit der jüngst eingeweihten Rettungswache Nord sein wird, wird eine Nutzfläche von rund 375 Quadratmetern haben. Bedingt durch den 24-Stunden-Betrieb werden im Schichtbetrieb stets drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Feuerwehr vor Ort

sein, denen ein Rettungswagen zur Verfügung stehen wird.

Es gab Befürchtungen, dass es möglicherweise bei den Einsatzfahrten zu Lärmbelästigungen durch das eingeschaltete Martinshorn kommen könnte. Diese Befürchtungen sind grundlos. Bei einer Ausfahrt wird vom Fahrzeug aus die Öffnung der Toranlage der Wache als auch die Grünschaltung der Ampelanlage Bebelstraße/Rehmer manuell gesteuert. Dadurch können die Einsatzzeiten optimiert werden. In dieser Phase des Einsatzes wird das Blaulicht eingeschaltet sein, aber ohne eine Alarmierung durch das Martinshorn. Wenn das Fahrzeug die Ampel passiert hat, wird das normale Umlaufprogramm wieder eingeschaltet und den Verkehrsfluss an der Kreuzung steuern.

Die neue Rettungswache wird eine deutliche Verbesserung in gesundheitlichen Notsituationen bedeuten. Je früher das Rettungsteam bei dem Notfall-Patienten ist, desto größer sind die Rettungschancen. Am ersten Tag der Testphase konnte seinerzeit eine Person erfolgreich reanimiert werden, weil der Einsatzort bereits nach drei Minuten erreicht wurde. Die Reaktionen aus der Bevölkerung, die den Bürgerring erreicht haben, waren fast ausnahmslos positiv. Die hier vorgenommene Investition wird begrüßt. Die meisten erkennen darin einen möglichen Nutzen im Falle einer persönlichen Notlage und sind dankbar, dass der Rat der Stadt sich für den Neubau entschieden hat.



**Massenware
bekommen Sie woanders**



Augenoptik **W. Haakshorst**

BERO-Einkaufszentrum · Concordiastr. 32 · 46049 Oberhausen · Tel. (02 08) 85 36 85



Uhlenbruck

Meisterbetrieb Raumausstattung

**Ihr leistungsstarker Partner
für Sonnenschutz, Gardinen,
Insektenschutz und vieles mehr!**



Sonnenschutz



Insektenschutz



Teppichböden



Gardinen & Pflege

Mülheimer Straße 358
46045 Oberhausen
www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Telefon 02 08 / 86 69 10
Telefax 02 08 / 86 51 33
info@raumausstattung-uhlenbruck.de

STRELOW tischler*rw*
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN
MEISTERBETRIEB seit 1967

84 20 14 Fax 84 44 68

Alstadener Str. 26 • 46049 Oberhausen



info@tischler-strelow.de

Inh. Harald Strelow



MAUS KÜCHEN
OBERHAUSEN

**Wir liefern Ihre Traumküche
in nur 15 Tagen!**

inkl. Lieferung und Montage, Elektro- und Wasseranschlüssen
Flockenfeld 2 / Ecke Bebelstraße • 46049 OB-Alstaden • Tel.: 0208 - 97 04 18 67
www.maus-kuechen.de

**Mit großer Auswahl für Sie vor Ort
EHRlich...PREISWERT...GUT!**

**RESTAURANT
AM RUHRPARK**



**Kalte und warme Büffets
Alle Speisen auch zum
Mitnehmen**

Kewerstraße 41 • 46049 Oberhausen

Telefon 0208 / 2 05 46 64

Fax 0208 / 2 05 48 00

E-Mail: info@restaurant-amruhrpark.de

Internet www.restaurant-amruhrpark.de

Öffnungszeiten: täglich von 11.30 – 23.30 Uhr



SIMON SCHINZEL
INSEKTENSCHUTZ & BAUELEMENTE

Reparaturen
und Einbau von:
Insektenschutz
Rolläden
Fenster
Möbel
Türen

Simon Schinzel
Tischler

Im Streb 4
46049 Oberhausen

Telefon 0177-2742695
info@bauelemente-schinzel.de
www.bauelemente-schinzel.de



Wentz
Haustechnik

...Ihr Objekt fest im Griff!

HAUSMEISTERSERVICE • GARTENSERVICE • TECHNISCHE LEISTUNG • WINTERDIENST • ABFALLENTSORGUNG

info@haustechnik-wentz.de • www.haustechnik-wentz.de

TEL.: 0208 • 74 19 210 MOBIL: 01578 • 20 81 982

GAUSMANN
STEUERBERATUNG

Vera Hannemann
Diplom-Kauffrau · Steuerberaterin

Christel Gausmann
Diplom-Finanzwirt... · Steuerberater

Ulrich Gausmann
Diplom-Finanzwirt · Steuerberater (§58 StBerG)

Heiderhöfen 23 · 46049 Oberhausen · T 0208 84 44 96 · F 0208 84 77 54
info@steuerberatung-gausmann.de · www.steuerberatung-gausmann.de

Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V. als Mitglied ab _____ und verpflichte mich zur Zahlung eines monatlichen Beitrags von 1,50 €.

Vor-/Nachname

Geburtsdatum

Telefon

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Oberhausen, den

Unterschrift neues Mitglied

Ermächtigung zum SEPA-Lastschriftmandat zur Mandatsreferenz: _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08000300000229715

Hiermit ermächtige ich den Bürgerring Alstaden widerruflich, den Beitrag von _____ (1,50 Euro pro Monat) fürs laufende Jahr am _____ und ab dem folgenden Jahr jährlich 18,00 Euro zum 1. April eines Jahres zu Lasten meines Girokontos

Institut

D E _____
IBAN

BIC

mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen.

Name des Kontoinhabers

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Belastungsbetrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein Konto keine ausreichende Deckung aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Bitte zurück an: Peter Klunk, Mohnestraße 30, 46049 Oberhausen, oder Stadtparkasse Oberhausen Filiale Alstaden, Torsten Krampe, Bebelstraße 185, 46049 Oberhausen

Hinweis gem. §9 Bundesdatenschutz: Die Angaben sind freiwillig. Sie dienen ausschließlich den Zwecken des Bürgerrings.

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und Kontodaten.

Ich bin mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogener Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bin ich einverstanden. Meine Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und Kontodaten) werden nur so lange gespeichert, wie die gesetzlichen Bestimmungen dies erlauben. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

Datum

Unterschrift neues Mitglied

BETOGLASS® ☎ 0208
80 33 11

GLAS UND SPIEGEL
GANZGLASDUSCHEN
GLAS-KÜCHENRÜCKWÄNDE
DIGITALDRUCK AUF GLAS
REPARATUREN
UND VIELES MEHR



📍 BETOGLASS Deutschland GmbH www.betoglass.de
Heiderhöfen 23 info@betoglass.de
46049 Oberhausen [/betoglass.de](https://www.facebook.com/betoglass.de) [betoglass.de](https://www.instagram.com/betoglass.de)

Lehmann

Heizung & Sanitär

46049 Oberhausen Flockenfeld 12



- Wartungsdienst
- Heizungsanlagen
- Barrierefreie Bäder
- Sanitärinstallationen
- Wasserschadensanierung

0208 - 854415

www.lehmann-info.de

Alstadener Reisebüro
OSTHOFF

Telefon 0208/840023-24
Telefax 0208/840076

Postfach 100560 46005 Oberhausen
Bebelstraße 134 46049 Oberhausen



Country Quilt

*Patchworkstoffe
& Kurse*

Flockenfeld 104
46049 Oberhausen
Tel.: 0208 84 84 79 09
country-quilt@web.de
www.countryquilt.de

UMZÜGE MEURER

Qualitäts - Umzüge & Möbellagerung
zu günstigen Preisen!



Herbert-Möslle-Weg 15
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 / 40 79 96
umzuege-oberhausen.de

Möbellager
Langekamp 13b
45475 Mülheim
moebellager-oberhausen.de



Auto
Grünewald

Seit Generationen - fairness erfährt

• KFZ-Meisterbetrieb • An- und Verkauf gepflegter Fahrzeuge
• Reparaturen aller Fabrikate • Leihwagen • TÜV und AU

Grenzstr. 14 • 46045 Oberhausen • Fon 0208 - 24938 • www.auto-gruenewald.com



DAVID GRAMSCH
Physiotherapie
PRAXIS ALSTADEN

FLOCKENFELD 106 • 46049 OBERHAUSEN • 0208 45 85 9945

DAVID.GRAMSCH@ME.COM • WWW.PRAXIS-ALSTADEN.DE

kassen



Malerarbeiten
Kunststoffputze
Wärmedämmung
Fassadengestaltung

Lehrstraße 72 | 46047 Oberhausen
Tel.: 0208 - 38 47 38
www.maler-betrieb-kassen.de
Wir bilden aus!

Bäckerei Kühnen: „Wir halten durch“

Nachgefragt: Auswirkungen der Krisenjahre auf Traditionsbetrieb

„Corona war anstrengend, aber da sind wir noch ganz gut durchgekommen“, sagte Birgit Kühnen, Inhaberin der gleichnamigen Bäckerei. Dabei hat Corona auch durchaus für Einschnitte gesorgt. Von einem auf den anderen Tag gab es keine Veranstaltungen mehr: keine großen Hochzeitsfeiern, keine Feste in Vereinen, keine Feste der Karnevalisten und keine Weihnachtsfeiern in den Unternehmen. Beerdigungen fanden nur noch im kleinen, deutlich reduzierten Kreis statt, was bis heute so geblieben ist.

Text: Peter Klunk

Die regelmäßigen Auslieferungen an Schulen und Firmen fielen weg und sind auch bis heute nicht zurück. Der Umsatz ist in diesen Bereichen deutlich zurückgegangen, hat aber das Unternehmen nicht in eine Schieflage gebracht. Kühnen resümiert: „Ohne unsere treue Stammkundschaft, die unsere handwerkliche Leistung schätzt, hätten wir die Situation nicht so gut gemeistert.“

Doch nach Corona kündigte sich unmittelbar die nächste Krise an, die die Bäckerei umso härter traf. Die eingetretene Energiekrise ist da noch einmal eine ganz andere Herausforderung. Plötzlich stiegen die Kosten für Strom um den Faktor Zehn. Selbst mit der angekündigten Energiepreisbremse wird der Strom mehr als dreimal so teuer als zuvor. „Ich hätte nie gedacht, dass ich mich mal darüber freuen würde, dass unser Backofen mit Öl befeuert wird“, erinnert Birgit Kühnen, als es hieß, es könnte eventuell zu Ausfällen bei Gas und Strom kommen. Doch auch der Ölpreis stieg immens. So kostete den Betrieb der Liter Heizöl im letzten Jahr 1,32 Euro, sank allerdings zuletzt auf 1 Euro.

Bedingt durch die allgemeinen Kostensteigerungen sind für die kleinen Bäckereibetriebe die Kosten zum Beispiel für Mehl, Zucker, Sahne und Butter extrem gestiegen. Zeitweise war nicht zu kalkulieren, was die nächste Materialbeschaffung kosten würde. „Wir waren und sind in der Situation, die derart gestiegenen Kosten nicht an unsere Kunden weitergeben zu können. Das halten viele Betriebe nicht durch“, so die Inhaberin. „Wir sind seit Generationen ein familiengeführter Betrieb und können vieles kompensieren, aber die Unsicherheit ist in dieser Lage für unseren Betrieb das Schlimmste.“ Die die Bürgerinnen und Bürger belastenden gestiegenen Kosten haben in ihrem Betrieb zu Umsatzverlusten geführt. „Der Umsatz zum Beispiel bei den belegten Brötchen ist um mindestens 40 Prozent zurückgegangen; die Leute schmieren sich das Butterbrot morgens lieber selbst, was ich verstehen kann.“

Die Konsequenz aus den Krisen der letzten Jahre hat dazu geführt, dass das Unternehmen notwendige Investitionen in sechsstelliger Höhe zurückstellen musste. In der derzeitigen Situation wäre eine Zukunftsinvestition ein echtes Wagnis, weil doch niemand sagen kann, wann sich die Rahmenbedingungen wieder positiv entwickeln werden.

Auch der Personalmangel hat nun zu einschneidenden

Veränderungen in der Betriebsführung und den Öffnungszeiten geführt. „Die Personalsituation hat uns gezwungen, die Öffnungszeiten den Möglichkeiten entsprechend anzupassen. Wir schließen zwar unter der Woche um 16 Uhr, aber dafür haben wir durchgehend mittags geöffnet. Damit kommen wir insgesamt immer noch auf 54 Stunden Öffnungszeit in der Woche. Wir stellen fest, dass unsere Kunden sich Gott sei Dank sehr schnell darauf eingestellt haben.“

Doch für die umtriebige Chefin der Bäckerei steht die nächste Herausforderung im wahrsten Sinne vor der Tür: die Brückenerneuerung an der Kewerstraße und der anschließende Straßenbau. Sie befürchtet, dass bedingt durch die Straßensperren und die Umleitungsverkehere die Laufkundschaft wegbrechen wird. „Das wird für uns eine enorme Belastung werden, aber wir halten durch“, ist sich Birgit Kühnen sicher.



Birgit Kühnen, Inhaberin der gleichnamigen Bäckerei, musste in den vergangenen Jahren viele Krisen bewältigen, ist sich aber sicher: „Wir halten durch!“ Foto: Peter Klunk

BRANCHENREGISTER

Anwälte

Curia Rechtsanwälte & Notar

Elsa-Brandström-Straße 1
☎ 02 08. 2 71 01
☎ 02 08. 80 41 14
☎ 02 08. 8 28 77 20
✉ info@curia-oberhausen.de
🌐 www.curia-oberhausen.de

Kirsten Etzbach

Kewerstraße 32
☎ 02 08. 6 21 96 52
✉ etzbach@ob.kamp.net

Auto

Auto-Grünwald

Grenzstraße 14
☎ 02 08. 2 49 38
✉ info@auto-gruenewald.com
🌐 www.auto-gruenewald.com

Reifenservice Max Werth

Heiderhöfen 37-39
☎ 02 08. 84 00 91
✉ info@max-werth.de
🌐 www.max-werth-reifenfachbetrieb.de

Bestattungen

Bestattung Heisterkamp

Bebelstraße 173
☎ 02 08. 99 83 40
✉ info@bestattungen-heisterkamp.de
🌐 www.bestattungen-evers.de

Bestattungen Flack

Alleestraße 154
☎ 02 08. 2 10 53
✉ bestattungen@flack.de
🌐 www.bestattungen-flack.de

Dienstleister

Alstadener Reisebüro Osthoff

Bebelstraße 134
☎ 02 08. 84 00 23 24
✉ anfragebuchung@alstadener-reisebuero.de
🌐 www.alstadener-reisebuero.de

Boksteen&Friends – Immobilienmakler

Auf dem Schacht 6
☎ 02 08. 38 86 56 60
✉ info@boksteen.de
🌐 www.boksteen.de

Energieberater Jörg Scherner

Franzenkamp 74
☎ 02 08. 8 48 34 24

Haustechnik Wentz

Marktstraße 186-188
☎ 02 08. 7 41 92 10
☎ 0 15 78. 2 08 19 82
✉ info@haustechnik-wentz.de
🌐 www.haustechnik-wentz.de

Umzüge Meurer

Herbert-Mösle-Weg 15
☎ 02 08. 40 79 96
✉ info@umzuege-oberhausen.de
🌐 www.umzuege-oberhausen.de

Wirtschaftsbetriebe Oberhausen (WBO)

Buschhausener Straße 149
☎ 02 08. 85 78 30
✉ info@wbo.oberhausen.de
🌐 www.wbo-online.de

Essen & Trinken

Alstadener Café

Bebelstraße 176
☎ 02 08. 20 79 72 08
✉ hk63@arcor.de
🌐 www.facebook.com/pg/stadtteiltreff

Bäcker Agethen

Alstadener Straße 137
☎ 02 08. 84 80 40
✉ kontakt@agethen.com
🌐 www.agethen.com

Restaurant am Ruhrpark

Kewerstraße 41
☎ 02 08. 2 05 46 64
🌐 www.restaurant-amruhrpark.de

Fahrdienst

Taxi Zentrale Oberhausen GmbH

Willy-Brandt-Platz 1
☎ 02 08. 66 66 66
☎ 02 08. 2 22 00
✉ service@taxitzo.de
🌐 www.taxi-oberhausen.de

Geldinstitut

Sparkasse Oberhausen Filiale Alstaden

Bebelstraße 185
☎ 02 08. 8 34 73 13
✉ info@stadtsparkasse-oberhausen.de
🌐 www.stadtsparkasse-oberhausen.de

Geschäfte

Country Quilt – Ingrid Perra

Flockenfeld 104
☎ 02 08. 84 84 79 09
✉ country-quilt@web.de
🌐 www.countryquilt.de

Blumen Marissen

Flockenfeld 97
☎ 02 08. 84 30 65
✉ blumen.marissen@t-online.de
🌐 www.blumen-marissen.de

Maus Küchen

Flockenfeld 2
☎ 02 08. 97 04 18 67
✉ info@maus-kuechen.de
🌐 www.maus-kuechen.de

Wapro

Ruprechtstraße 58
☎ 02 08. 80 56 78
☎ 02 08. 84 96 84

Gesundheit

Alstadener Apotheke

Bebelstraße 209
☎ 02 08. 84 11 26
✉ info@alstadener-apotheke.de
🌐 www.alstadener-apotheke.de

Augenoptik W. Haakshorst

BERO-Einkaufszentrum
Concordiastraße 32
☎ 02 08. 85 36 85

David Gramsch – Praxis Alstaden

Flockenfeld 106
☎ 02 08. 45 85 99 45
✉ david.gramsch@me.com
🌐 www.praxis-alstaden.de

eikmeyer akustik

Von-der-Mark-Straße 34
47137 Duisburg
☎ 02 03. 93 47 69 40
✉ info@eikmeyer-akustik.de
🌐 www.eikmeyer-akustik.de

hnc-Therapie

Obermeidericher Straße 25
46049 Oberhausen
☎ 02 038. 86 90 79 5
✉ t.langenbusch@web.de

Handwerk

BETOGLASS Deutschland GmbH

Heiderhöfen 23
☎ 02 08. 80 33 11
✉ info@betoglass.de
🌐 www.betoglass.de

Dachdeckermeisterbetrieb

Thorsten Schmidt
Heiderhöfen 31
☎ 02 08. 20 10 06
☎ 02 08. 4 56 64 76
✉ schmidtbedachung@arcor.de
🌐 www.thschmidt-bedachungen.de

Elektro Büschken

Sofienstraße 52
☎ 02 08. 84 15 24
🌐 www.mon.de/nr/bueschken.elektro

Elektromeister Werner Wölki

Möhnestraße 15
☎ 02 08. 84 72 34
☎ 01 70. 2 00 37 98

Elektro Plaga

Stubbenbaum 32
☎ 02 08. 84 54 20
✉ elektro-plaga@web.de

Fliesen Zander

Kiwittenberg 26
☎ 02 08. 8 48 68 11
✉ info@fliesen-zander.com
🌐 www.fliesen-zander.com

Kleemann-Bau

Franzenkamp 152a
☎ 02 08. 84 98 43
☎ 01 52. 53 00 89 62
✉ info@kleemannbau.com
🌐 www.kleemannbau.com

Lehmann Heizung & Sanitär

Stubbenbaum 29
☎ 02 08. 85 44 15
✉ mail@lehmann-info.de
🌐 www.lehmann-info.de

Malerbetrieb Bartschat

Blattstraße 45
☎ 02 08. 84 76 28

Malerbetrieb Schönnenbeck

Alstadener Straße 22
☎ 02 08. 80 09 29
✉ m.schoennenbeck@t-online.de

Maschinenbau GmbH Wilms

Duisburger Straße 179
☎ 02 08. 85 58 43
☎ 02 08. 2 69 47

Meisterbetrieb Schiller

Sanitär | Heizung | Klima
Alleestr. 74
☎ 02 08. 81 06 86 50
✉ info@meisterbetrieb-schiller.de
🌐 www.meisterbetrieb-schiller.de

Natursteine & Grabmale Manfred Vorholt

Grenzstraße 12
☎ 02 08. 20 09 78
✉ steinmetz.vorholt@web.de
🌐 www.steinmetz-vorholt.de

Raumausstattung Uhlenbruck

Mülheimer Straße 358
☎ 02 08. 86 69 10
✉ info@raumausstattung-uhlenbruck.de
🌐 www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Simon Schinzel – Insektenschutz

Im Streb 4
☎ 01 77. 2 74 26 95
✉ info@bauelemente-schinzel.de
🌐 www.bauelemente-schinzel.de

Tischlerei Helmes GmbH

Alstadener Straße 119a
☎ 02 08. 99 83 90
✉ helmes@meocom-online.de
🌐 www.schreinerei-helmes.de

Tischlerei Strelow

Alstadener Straße 26
☎ 02 08. 84 20 14

Ute Großjohann Dichtstoffe

Heiderhöfen 23
☎ 02 08. 80 14 27
✉ info@grossjohann.de
🌐 www.grossjohann.de

Pflegedienst

Pflegepartner Milch & Honig

Kiepenfeld 1
☎ 02 08. 41 19 99 96
✉ info@milch-und-honig.ruhr
🌐 www.milch-und-honig.ruhr

Steuerberatungen

Ilona Harten – Steuerberaterin

Flockenfeld 45
☎ 02 08. 85 17 88
✉ info@harten-stb.de
🌐 www.harten-stb.de

Steuerberatung Gausmann

Heiderhöfen 23
☎ 02 08. 84 44 96
✉ info@steuerberatung-gausmann.de
🌐 www.steuerberatung-gausmann.de

Versicherungen

Provinzial -

Michael Auge & Michael Holtschneider GbR

Alstadener Straße 124
☎ 02 08. 84 33 44
✉ auge.holtschneider@gs.provinzial.com

Ute Grossjohann

Hochwertige
Dichtstoffe

Heiderhöfen 23 – 46049 Oberhausen
Tel. 0208/801427 – Fax 0208/852479
www.grossjohann.de

Ihr kompetenter Meisterbetrieb für:

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Heiz- und Regeltechnik
- Sprechanlagen
- Beleuchtungstechnik
- Rolllisteuerung
- Elektrische Torantriebe



**ELEKTRO
PLAGA**

Stubbenbaum 32
46049 Oberhausen
Fon. 0208 - 84 54 20
Fax 0208 - 848 99 89
elektro-plaga@t-online.de

WILMS

MASCHINENBAU GMBH

Duisburger Str. 179 • 46049 Oberhausen
Telefon 0208 / 85 58 43 u. 2 69 47
Telefax 0208 / 2 36 56
Mobil 0171 / 81 14 330
info@wilms-maschinenbau.de

Ihr Fachgeschäft für

**Elektro-Installationen, Nachtspeicheranlagen
und Klimageräte**



Elektro Büschken
Inh. Kirsten Buchwald

46049 OBERHAUSEN
Sofienstr. 52 • Tel. 84 15 24
Telefax: 02 08 / 84 61 92



Hermann Buschmann
Bauschlosserei + Schweißerei GmbH



Kewerstraße 28 Telefon 0208 - 80 22 05
46049 Oberhausen Telefax 0208 - 46 87 862

Volksbank Immobilien
ZUHAUSE IN DER METROPOLIS «RHEIN-RUHR»

[Man nennt uns

**ERFAHREN,
ZUVERLÄSSIG und
ERFOLGREICH.**

– Stimmt]

Immobilienverkauf mit uns!

Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH
Gildenstr. 11 • 46117 Oberhausen
Telefon 0203/45671237 • Mail info@vbim.de
www.vbim.de

Polizei schlägt Alarm

Information der SESIBE zu Trickbetrug in Sparkasse Alstaden

Die Polizei schlägt Alarm! Bereits in den ersten drei Wochen des neuen Jahres 2023 hat der Telefontrick wieder voll durchgeschlagen. Gleich vier Senioren, allein zwei aus Alstaden, sind wieder um vierstellige Geldbeträge erleichtert worden.

Text: Marianne Vier

Deshalb übernahmen Ende Januar die SeniorenSicherheitsBerater (SESIBE) Martin Targus, Kurt Ries und Marianne Vier die Beratung von insgesamt 109 Bürgerinnen und Bürger in der Sparkassenfiliale Alstaden. Alle Gefahrenbereiche – zum Beispiel auf der Straße, wie Handtaschenraub, am Bankautomaten, an der Wohnungstür, falsche Polizisten, Telefontricks, Enkeltricks – wurden angesprochen und lautstark diskutiert.

Die angesprochenen Sparkassenkundinnen und -kunden erzählten sehr eindrucksvoll von ihren eigenen persönlichen Erfahrungen. Eine Dame berichtete sowohl von einem Zusammentreffen mit falschem Polizisten als auch vom Handtaschenraub und vom Enkeltrick. Es entwickelte sich eine lebendige Diskussion.

Zurzeit steht der Telefonbetrug an erster Stelle. Immer wieder rufen skrupellose Täter die Seniorinnen und Senioren an und geben sich als Enkel, Töchter oder Söhne aus, die dringend Geld brauchen. Oftmals beginnt es mit einer dieser Fragen: „Rate mal, wer hier ist?“, „Hallo, ich bin es!“, „Mama, Mama ich habe einen Mann totgefahren!“ oder auch „Ihre Frau wurde festgenommen.“ Jetzt heißt es kühlen Kopf bewahren und zuerst Sohn oder Tochter anrufen, um festzustellen, ob diese tatsächlich angerufen haben. Meistens ist es nicht so.

Die ehrenamtliche SeniorenSicherheitsBeratung (SeSiBe) wurde im März 2010 als Projekt der Polizei Oberhausen und der Stadt Oberhausen ins Leben gerufen. Das Projekt soll die Lebensqualität und Sicherheit der Senioren in Oberhausen erhöhen. SeniorenSicherheitsBeratung ist als Vorbeugungsmaßnahme Teil eines gesellschaftlichen Gesamtkonzeptes zur Gefahrenabwehr. 18 geschulte und ehrenamtlich tätige Frauen und Männer (die „SeSiBe“) haben sich ein anspruchsvolles Ziel gesetzt: Sie wollen ältere Bürger davor bewahren, Opfer von Straftaten und Verkehrsunfällen zu werden. Vorbeugendes Verhalten führt zu einem sicheren Tagesablauf und zu einer besseren Lebensqualität.

Am Telefon gilt immer:

Anrufer ist nicht bekannt: **Hörer auflegen!**

wenn Geld gefordert wird: **Hörer sofort auflegen!**

wenn nach Wertsachen gefragt wird: **Hörer sofort auflegen!**

wenn es an der Tür klingelt: **keinen Fremden reinlassen**

WICHTIG: Die Polizei ruft nicht an und die Polizei kommt auch nicht raus, wenn sie nicht gerufen wird.



Deshalb übernahmen Ende Januar die SeniorenSicherheitsBerater (SESIBE) Martin Targus, Kurt Ries und Marianne Vier die Beratung von insgesamt 109 Bürgerinnen und Bürger in der Sparkassenfiliale Alstaden. Foto: Marianne Vier



Tel. 0208/800929

Alstadener Str. 23
46049 Oberhausen

Malerarbeiten
Wärmedämmung
Reparaturverglasung

**„WIR SIND DER
NACHBAR,
AUF DEN SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.“**

Mit Sicherheit.



Geschäftsstelle **Michael Auge &
Michael Holtschneider GbR**
Alstadener Straße 124 · 46049 Oberhausen
Telefon 0208 843344
auge.holtschneider@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



*Alles gut
bedacht!*



**Dachdecker-
meisterbetrieb**

Thorsten Schmidt

Dachdeckermeister • Bau- u. Bodensachverständiger

Steildach • Flachdach • Fassadenbekleidung

☎ (0208) 20 10 06 u. 45 66 476 • Fax 45 66 477

Reparaturnotdienst ohne Aufpreis

Kleemann-Bau

Meisterbetrieb seit 1989



- Putz- & Trockenbauarbeiten
- Mauerer- & Betonarbeiten
- Estrich- & Fliesenarbeiten
- Sanierung & Renovierung
Modernisierung

Franzenkamp 152a
46049 Oberhausen

info@kleemannbau.com
www.kleemannbau.com

T 0208/849843
M 0152/53008982



**Der Blumen- und
Pflanzenfachmarkt**



Auf 2000 m² unser Qualitäts-Angebot

- Blüh- und
Grünpflanzen
- Baumschule
- Geschenkboutique
- Beet- und
Balkonpflanzen
- Moderne Floristik
- Friedhofsgärtnerei



Flockenfeld 97 · 46049 Oberhausen-Alstaden
Telefon 02 08 / 84 30 65 · Kundenparkplätze
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, So. 10.00-12.30 Uhr



Auch an der Heiderhöfen investiert die Stadt Oberhausen in den Kanal- und Straßenbau. Foto: Peter Klunk

Kanal- und Straßenbau in Alstaden

Stadt Oberhausen sieht für Alstaden hohe Investitionen vor

In seiner letzten Sitzung im Dezember 2022 hat der Rat der Stadt Oberhausen das Straßen- und Wegekonzept für die Jahre 2023 -2027 fortgeschrieben. Ferner wurde das Kanal- und Straßenbauprogramm 2023 beschlossen.

Text: Peter Klunk

Als Grundlage für die jeweiligen Entscheidungen dienen die Analysen der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen sowie die Vorplanungen des Bereichs Mobilität. Der Bürgerring hat die vorliegenden Tabellen der jeweiligen Programme speziell für Alstaden ausgewertet und versucht, sie in einer Karte darzustellen (Seite 21). In der Folge werden die jeweiligen Informationen der einzelnen Maßnahmen beschrieben. Die den Maßnahmen zugewiesenen Jahreszahlen sind den städtischen Unterlagen entnommen. Sie stellen aber nicht unbedingt die Ausführungszeiten dar, sondern es soll ein erster Anhalt sein für in der nahen Zukunft geplante Maßnahmen. Das Kanal- und Straßenbauprogramm ist da durchaus konkreter.

Den Beschlussvorlagen kann man ebenfalls eine erste Einschätzung über die mögliche Erhebung von KAG-Beiträgen (Beiträge nach dem Kommunalabgabenkonzept) entnehmen. Dies auch, weil eine immer wieder angekündigte Abschaffung des § 8 KAG derzeit nicht in Sicht ist.

Die derzeitige Situation in Sachen KAG sieht wie folgt aus: Das Land NRW hat für den Ausbau von Straßen einen Fondstopf zur Verfügung gestellt in Höhe von 65 Millionen Euro. Möchte nun eine Kommune eine Straße ausbauen und eine Förderung erhalten, muss sie ein Straßen- und Wegekonzept erstellen. Die zu fördernde Maßnahme muss darin enthalten sein. Die jeweilige Kommune stellt dann nach Fertigstellung der Baumaßnahme und geprüfter Schlussrechnungen einen Förderantrag über den ermittelten KAG-Anteil des Projekts. Das Land NRW prüft den Antrag und wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, dann bewilligt sie die Straßenbaumaßnahme. Dies allerdings nur, wenn noch Mittel im Landeshaushalt vorhanden sind. Andernfalls müssen die Anliegerbeiträge von der Kommune erhoben werden. Grundlage dieses ge-

schilderten Prozedere ist die Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge, die aber nur bis zum 31. Dezember 2026 Gültigkeit hat. Wie danach verfahren werden soll, ist derzeit noch nicht absehbar. Maßnahmen, die in 2024 begonnen werden, haben im Grunde genommen keine Chance, nach der derzeitigen Rechtsgrundlage gefördert zu werden.

Es liegen dem Bürgerring keine Erkenntnisse vor, ob von den Unternehmungen, die ebenfalls Infrastruktur im Straßenkörper liegen haben (zum Beispiel EVO, RWW, etc.), noch Erneuerungsmaßnahmen vorgenommen werden. Die Erfahrung zeigt aber, dass dazu gerne die sich bietende Gelegenheit genutzt wird, was natürlich Einfluss auf die Bauzeit haben wird. Zudem gilt es zu berücksichtigen, dass der Abschluss der Baumaßnahme vor Ort nicht gleich zu setzen ist mit dem Projektabschluss. Es müssen alle Unternehmerrechnungen vorliegen und geprüft sein, es müssen alle Aufmaße vorliegen, erst danach können die Anliegerbeiträge tatsächlich ermittelt werden.

Um in dieser Problematik nachhaltig Rechtssicherheit zu erlangen, ist der Landesgesetzgeber gefragt. Es ist kein Problem der Kommunen. Die müssen anwenden, was von Düsseldorf vorgegeben wird. Die oben zitierte Förderrichtlinie ist seinerzeit von der vorigen Landesregierung auf den Weg gebracht worden, um die Diskussion über die KAG-Beiträge aus dem Landtagswahlkampf zu halten. Jetzt ist die neue Landesregierung in der Pflicht, die seinerzeit gemachten Versprechen zu halten.

Details zu den einzelnen Baumaßnahmen lesen Sie auf den kommenden Seiten.

MASSNAHMEN

2023 – Akazienstraße von Gertrudstraße bis Lothringer Straße: Es ist vorgesehen, dass die Oberfläche der Straße einen neuen Belag erhält. Es werden voraussichtlich keine KAG-Beiträge anfallen. Zur Verbesserung des Radverkehrs wird die Kreuzung mit der Styruumer Allee ausgebaut. Dies gilt ebenfalls für den Kreuzungsbereich der Styruumer Allee mit der Grevenstraße. Beide Maßnahmen werden mit Mitteln aus einem Förderprogramm des Bundes finanziert.

2025/2026 – Alleestraße von Bebelstraße bis Duisburger Straße: Die Alleestraße wird einen Vollausbau erhalten. Dies bedeutet, dass neben der Straße auch alle Nebenanlagen erneuert werden. Dies sind die Gehwege, Parkstreifen, Grünflächen und auch die Straßenentwässerung. In dem Abschnitt von der Luisenstraße bis zur Weberstraße muss vorab (2025) zusätzlich auch der Kanal erneuert werden.

2024 – Alstadener Straße von Bebelstraße bis Obermeidericher Straße: Diese Maßnahme wurde ja bereits vor einiger Zeit angekündigt. In einer verbindlichen Anliegerversammlung wurde das Projekt im Detail vorgestellt und diskutiert. Im Bereich der Obermeidericher Straße – Brunostraße wurde der Kanal bereits erneuert und an anderer Stelle durch einen sogenannten Inliner saniert. Die Vorbereitungen sind soweit fortgeschritten, dass mit einem Beginn der Umsetzung des Projektes in 2024 tatsächlich gerechnet werden kann. Auch in diesem Fall ist ein Vollausbau geplant: Gehwege, Parkstreifen, Radverkehrsanlagen und öffentliche Beleuchtung stehen zur Erneuerung an. Die Maßnahme wird teils mit öffentlichen Mittel gefördert, es können aber auch KAG-Beiträge für die Grundstückseigentümer anfallen.

2024 – Flügelstraße von Obermeidericher Straße bis Fröbelplatz: Auch die Flügelstraße wird einen Vollausbau erhalten. Dies beinhaltet in diesem Fall den Ausbau der Gehwege, der Fahrbahn, der Parkstreifen, der öffentlichen Beleuchtung und der Straßenentwässerung. KAG-Beiträge könnten auch bei dieser Maßnahme anfallen. Diese Maßnahme befindet sich planerisch noch in einer frühen Phase, von daher kann noch kein realistischer Zeitraum der Durchführung benannt werden. Zudem ist noch offen, ob die in der Flügelstraße befindliche Transportleitung des RWW in Teilen saniert werden muss, wie wir es im Ruhrpark und an der Speldorfer Straße bereits erlebt haben.

2022 – Kewerstraße/Bebelstraße: Es handelt sich hier um die Straßenbaumaßnahme nach der Erneuerung der DB-Brücke. Wir haben dazu schon mehrfach berichtet. Geplant ist gemäß Straßen- und Wegekonzept die Erneuerung der Fahrbahn, des Gehwegs und des Ausbau einer Radverkehrsanlage sowie der öffentlichen Beleuchtung. Es handelt sich um eine Fördermaßnahme, KAG-Beiträge werden nicht anfallen.

2024 – Ohrenfeld: Die Straße Ohrenfeld führt mit einem Brückenbauwerk über die stillgelegte Bahntrasse. Die Fahrbahn auf dem Brückenbauwerk soll erneuert werden. Auch bei dieser Maßnahme werden keine KAG-Beiträge erhoben werden.

2023 – Richardstraße von Heiderhöfen bis Ender der Sackgasse: Nach Beendigung des Straßenausbaus Heiderhöfen ist vorgesehen, die Oberfläche der Richardstraße mit einem neuen Straßenbelag zu versehen. Durch diese Maßnahme werden keine KAG-Beiträge fällig.

2023 – Samlandstraße von Bonetstraße bis Ende der Sackgasse: Auslöser der Tiefbaumaßnahmen ist der erneuerungsbedürftige Ka-



Die Straße Heiderhöfen ist noch immer nur eingeschränkt befahrbar. Dort wurden und werden von der Bebelstraße bis hin zum Fröbelplatz Kanal- und Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Foto: Peter Klunk

nal. Nach dessen Erneuerung wird auch dieser Straßenabschnitt komplett ausgebaut werden. Das bedeutet die Erneuerung der Gehwege, der Fahrbahn, der Parkstreifen, der Grünanbindung und der öffentlichen Beleuchtung. Durch diesen Vollausbau können auch bei dieser Maßnahme KAG-Beiträge anfallen.

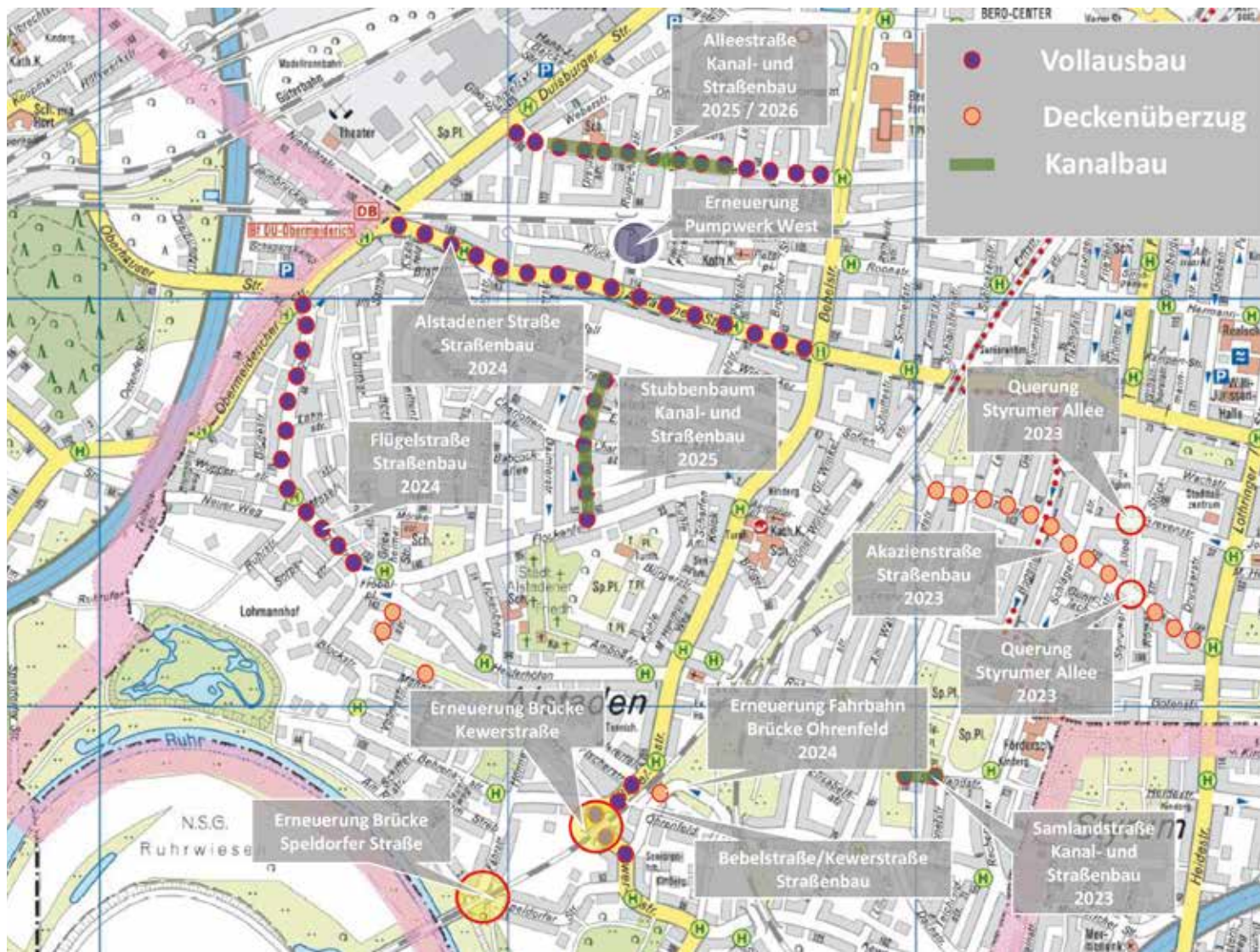
2024 – Speldorfer Straße von Fährstraße bis DB-Brücke: Im Rahmen der Erneuerung der DB Brücke ist beabsichtigt, in diesem kurzen Teilstück sowohl den Kanal zu sanieren als auch die Straße. KAG Beiträge werden nicht anfallen. Der Ausführungszeitraum richtet sich nach dem Baufortschritt der Brückenerneuerung.

2025 – Stubbenbaum von Franzenkamp bis Flockenfeld: In dieser Straße muss der Kanal erneuert werden. In der Folge wird diese Straße einen Vollausbau erhalten. Dies bedeutet den Ausbau der Gehwege, der Fahrbahn, des Straßenbegleitgrüns, der Parkstreifen und der Straßentwässerung. Bei dieser Maßnahme können KAG-Beiträge anfallen.

Erneuerung des Pumpwerk West: Das Pumpwerk West liegt an der Ruprechtstraße und wird vom Ruhrverband betrieben. Das Pumpwerk sorgt dafür, dass das Abwasser aus dem dortigen Tiefgebiet in die Anlagen des Ruhrverbands an der Kewerstraße gelangt. Bei bestimmten Regenereignissen und Kapazitätsengpässen im Abwassersystem wird das ankommende Regenwasser (mit einem geringen Abwasser-

anteil) über Hochwasserpumpen in die Ruhr eingeleitet. Das Pumpwerk und auch das Ableitungssystem sind in die Jahre gekommen und es bedarf aufgrund des Alters und des Zustands der Erneuerung. Daran wird derzeit sowohl seitens des Ruhrverbandes und der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen intensiv gearbeitet und die Planer befinden sich bei diesem Planungsprozess in einer ständigen Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf. Perspektivisch ist zu erwarten, dass diese Maßnahme die Erneuerung von Zuleitungssammellern zum Pumpwerk und Ableitungssammellern zur weiterführenden Vorflut nach sich ziehen wird. Details und Ausführungszeiträume sind derzeit noch nicht bekannt.

Tiefbaumaßnahmen lösen stets kontroverse Diskussionen aus. Sie sind ein Stresstest für die Anwohnerinnen und Anwohner und für die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Straßen stellen heute nicht nur ein Verkehrsband dar, sondern sie beinhalten im Untergrund all die Leitungen, deren Funktionen wir täglich nutzen. Ob Wasser oder Abwasser, ob Strom oder Gas, ob Internet oder Telefon, alles Dinge, die uns wie selbstverständlich vorkommen und ohne die wir unser Leben gar nicht mehr vorstellen können. Damit dies alles funktioniert, sind regelmäßige Investitionen unabwendbar. So sollte man bei aller Kritik bedenken, dass die Sanierung von Infrastruktur immer eine Investition in die Zukunft ist und ein Garant für ein gut funktionierendes kommunales Gemeinwesen.



BOKSTEEN & FRIENDS



WOHNEN AN RHEIN UND RUHR

**ALSTADENS
IMMOBILIEN**
VERDIENEN DIE
BESTE BETREUUNG!

FOLLOW US!



JETZT ANRUFEN:

0208 / 38 86 56 60

INFO@BOKSTEEN.DE · WWW.BOKSTEEN.DE



Max Werth
REIFENSERVICE

Oberhausen Heiderhöfen 37-39
Tel.: 84 00 91
Mülheim Hauskampstr. 37
Tel.: 99 27 70



**Stadtparkasse
Oberhausen**

Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.



**BESTATTUNGEN
BAHN**

Marktstraße 178
Oberhausen-Stadtmitte
Tel. 0208 / 85 75 50



**BESTATTUNGEN
EVERS**

Rosenstraße 29
Oberhausen-Lirich
Tel. 0208 / 85 07 30



**BESTATTUNGEN
OCKLENBURG**

Grenzstraße 129
Oberhausen-Styrum
Büro: Bebelstraße 173
Tel. 0208 / 80 72 28



**BESTATTUNGEN
HEISTERKAMP**

Bebelstraße 173
Oberhausen-Alstaden
Tel. 0208 / 99 83 40

Ihre Wegbegleiter im Trauerfall



www.bestattungen-evers.de

Inh. Michael Evers e.K.



MEISTERBETRIEB
SCHILLER
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA



**BLEIBT IM BAD
DIE FREUDE AUS,
RUF' SCHILLER
AN, DER MACHT
WAS DRAUS!**

Meisterbetrieb Schiller
Alleestr. 74
46049 Oberhausen

Telefon 0208-810 68 - 650
Fax 0208-810 68 - 651

Mobil 0162 / 60 70 800
info@meisterbetrieb-schiller.de

WWW.MEISTERBETRIEB-SCHILLER.DE

Wohnen im Alsterfeld

Konzept für zukünftige Wohnbebauung online diskutiert

In der Tennisoase ist nun schon einige Jahre kein Leben mehr. Im Jahre 2017 war Schluss mit Tennis und bereits im Dezember des gleichen Jahres fasste der Rat der Stadt Oberhausen einen sogenannten Aufstellungsbeschluss (Bebauungsplan Nr. 742 Alsterfeld) für die weitere Entwicklung des Areals. Hauptplanungsziele waren die Entwicklung eines Wohngebiets und dessen Einbindung in das städtebauliche Umfeld.

Text: Peter Klunk

Nach umfangreichen Recherchen und der Beteiligung vieler weiterer Planungsträger wurde ein Entwurf erarbeitet, der im Vorjahr online öffentlich diskutiert wurde. An der Zoom-Konferenz nahmen rund 60 Personen teil – davon etwa 20 Planer, Gutachter, Verwaltungsmitarbeiter und Vertreter des Investors sowie circa 40 Bürgerinnen und Bürger, von denen wiederum knapp die Hälfte Kaufinteressenten waren, wie eine Abfrage ergab.

Die Planung wurde von einem Vertreter des beauftragten Planungsbüros vorgestellt. Die neue Siedlung wird auf einem circa ein Hektar großen Areal errichtet werden. Geplant ist die Errichtung einer sogenannten Klimaschutzsiedlung mit insgesamt 25 Hauseinheiten (18 Doppelhaushälften und sieben Reihenhäuser). Die Gebäude müssen Vorgaben für energieeffizientes und klimaschonendes Bauen erfüllen. So wird es ein zentrales Blockheizkraftwerk für die gesamte Siedlung geben und die Gebäude werden konsequent nach Süden ausgerichtet und mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Die Erschließung des neuen Wohngebiets erfolgt von der Bebelstraße über die Straße Alsterfeld. Hier wurden zwei unterschiedliche Varianten zur Diskussion gestellt. Ferner wird eine Grünfläche mit Spielmöglichkeiten für die Kinder angelegt werden, um damit für die Siedler einen Ort der Kommunikation und der Naherholung zu schaffen. Die Fläche wird unmittelbar an die alte Bahntrasse grenzen. Sie wird noch einmal eine besondere Bedeutung erlangen, wenn die Bahntrasse dereinst zu einem Radweg ausgebaut werden sollte.

Die Diskussion wurde denn auch genau zu diesem Punkt eröffnet. Ein Bürger stellte die Frage nach dem Ausbau des Styrumer Pfads und dessen Vernetzung mit den Radwegetrassen im Umfeld. Weiter wurde gefragt, wer sich denn bis zur Realisierung des Styrumer Pfads mit der Vermüllung dort beschäftigen wird. Ein Mitarbeiter der Verwaltung wies darauf hin, dass die Bahn den Auftrag habe, unter anderem diese Strecke daraufhin zu untersuchen, ob es sinnvoll sei, sie wieder zu reaktivieren. Die Stadtverwaltung glaube nicht an eine Reaktivierung der Bahnstrecke, allerdings müsse man das Ergebnis abwarten. Zudem sei die Strecke immer noch eine offizielle, nicht entwidmete Bahnanlage und somit sei die DBAG zuständig für die Unterhaltung sowie die Beseitigung des Unrats.

Die weiteren Diskussionsbeiträge beschäftigten sich intensiv mit der neuen Siedlung und deren Erschließung. Die heutigen Anwohner des Alsterfeld gaben noch einmal wich-

tige Hinweise zur Straßengestaltung, die die Planer dankbar annahmen. Ein Diskussionsteilnehmer schlug die Einrichtung einer Ampelanlage im Bereich der Kreuzung Bebelstraße/Alsterfeld vor. Er begründete dies mit der Unübersichtlichkeit im Kreuzungsbereich. Der Verkehrsgutachter sah aufgrund der Verkehrssituation und der zukünftigen circa 200 zusätzlichen Autofahrten keine Notwendigkeit einer Ampelregelung.

Von einigen unmittelbaren Nachbarn wurden verschiedene Fragen gestellt. Sie befürchteten negative Auswirkungen der neuen Siedlung auf ihre Grundstücke und Immobilien. Wie wird in Zukunft die Höhenlage der Siedlung sein und könnte die Oberflächenentwässerung die Nachbarbebauung negativ beeinflussen? Wo werden konkret Bäume stehen und kann es dadurch zu Verschattungen kommen? Teils konnten die Befürchtungen entkräftet werden, teils wurde die Zusage gegeben, sich individuell mit Betroffenen ins Benehmen zu setzen, um Lösungen für die geschilderten Probleme zu finden.

Das Thema Parken und die Anordnung der Stellplätze wurde ebenfalls intensiv erörtert. In diesem Zusammenhang stellte die Verwaltung die Frage an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ob sie es sinnvoller fänden, dass ein zentraler Stellplatz angeordnet werden würde oder ob sie eine Parkmöglichkeit in Hausnähe besser fänden. Die Abfrage ergab eine leichte Mehrheit für das Parken vor der Haustüre.

Insgesamt war es eine sehr gute und intensive Diskussion. Die abschließenden Fragen nach dem Kaufpreis und dem Baubeginn blieben allerdings unbeantwortet. Nach Aussagen des Investors sei es dafür noch zu früh im Verfahren. Man müsse die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung der Pläne sowie dieses Abends abwarten und gegebenenfalls noch Anpassungen in das Konzept einarbeiten. Dies könne natürlich Auswirkungen auf die Planungszeit und die Kosten haben. Über den weiteren Fortgang des Verfahrens werden wir berichten.

Informationen auf www.oberhausen.de

Die Stadt Oberhausen informiert umfangreich auf ihrer Website über Bebauungsplanverfahren, so auch über den B-Plan Nr. 742 Alsterfeld. Dort können Sie sich die Planung ansehen und die bereits vorliegenden Gutachten und Stellungnahmen lesen.



Zog endlich wieder durch Alstaden: der Pöstertreck. Fotos (8): Michael Welke/Peter Klunk

Pöstertreck erwacht aus Zwangspause

Organisatoren zufrieden – Premiere für viele kleine Jecken

Nach einer zweijährigen Zwangspause zog der Pöstertreck der 1. Alstadener Karnevalsgesellschaft (KG) Grün Rot Wagaschei 1955 Ende Februar erstmals wieder durch unseren Stadtteil.

Text: Lisa Peltzer

Insgesamt elf Wagen – darunter die des Stadtprinzenpaares, des Kinderprinzenpaares und des Dreigestirns –, ein Fußtrupp und ein Spielmannszug bahnten sich bei trockenem Wetter einen Weg durch die Straßen Bebelstraße, Flockenfeld und Alstadener Straße. Vor allem am Fröbelplatz hatten sich zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher versammelt, um möglichst viele Kamelle zu fangen.

Obwohl zwei oder drei Vereine fehlten, waren die Organisatoren zufrieden. „Viele kleine Kinder erlebten aufgrund der Corona bedingten Zwangspause den Zug zum ersten

Mal. Es war toll zu sehen, wie viel Spaß sie hatten“, sagt Wagaschei-Mitglied Torsten Krampe. Dass aber auch die eine oder andere kritische Stimme laut wurde, sieht er gelassen. „Dass der Zug im Jahr 2020 wesentlich länger war, lag daran, dass der Zug am Sonntag zuvor ausfallen musste. Das Wetter wollte einfach nicht mitspielen und die Gefahr war zu groß. Und dass etwas weniger geworfen wurde, liegt schlicht daran, dass die Kamelle teils dreimal so teuer waren.“ Man dürfe nicht vergessen, dass alle Aktivitäten nur durch persönliches Engagement gestemmt würden.





Vor allem am Fröbelplatz fanden sich zahlreiche große und kleine Jecken ein, um gemeinsam Karneval zu feiern.

„Alla turca“ auf der Zeche Alstaden

60 Grundschülerinnen und -schüler besuchten Theaterstück

„Da ist er doch, da! Da!“, schallte es Mitte Januar durch den Pferdestall der Zeche Alstaden. Gemeint war der Flaschengeist Flitzmed, der an diesen Vormittagen sein spaßiges Unwesen auf der Zeche trieb.

Text: Förderverein Zeche Alstaden

Jeweils 60 Kinder der Steinbrink- und der Jacobischule ließen sich in insgesamt vier Vorstellungen von der Musik und den Schauspielern eine Stunde lang verzaubern.

„Alla Turca oder Der Dirigent und sein Flaschengeist“, ein Kindermusikstück, das von dem Saxophon Quartett Pinda-kaas und zwei Schauspielern aufgeführt wurde, begeisterte

die Kinder und die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer.

Möglich gemacht hat diese Veranstaltungen der Förderverein der Zeche Alstaden in Zusammenarbeit mit dem Schulministerium NRW, der mit diesem Ereignis sein kulturelles Jahresprogramm eröffnete.

PFLEGEPARTNER



Lassen Sie sich Zeit beim dt werden!

Kontakt:
0208-
411 999 96



Ihr ambulanter Pflegedienst in und um Oberhausen ★★ ★

Fliesen Zander
Vertrauen durch Leistung

Planung und Durchführung von

Balkon- und Terrassensanierung
Verlegung von Fliesen und Naturstein
Exklusivbädern
Silikonverfugung

Fliesenfachbetrieb Michael Zander

Kiwittenberg 26 · 46049 Oberhausen
Tel. 0208.8486811 · Mobil 0177.8863573
info@fliesen-zander.com · www.fliesen-zander.com



www.agethen.com

0208-84804-0



Wir backen, wo wir wohnen in
Alstaden



Kanzlei am Ruhrpark

KIRSTEN ETZBACH
Rechtsanwältin

Kewerstr. 32 · 46049 Oberhausen
Tel.: 6 21 96 52 · Fax: 2 67 85
E-Mail: etzbach@ob.kamp.net

Mandatenparkplätze vor der Kanzlei

Termine nach Vereinbarung

malerbetrieb bartschat
ihr spezialist für schönheit und schutz

**seniorenhilfe
renovierungshilfe**

unser service:

- ausräumen und abdecken ihrer möbel
- streichen und tapezieren, sauber und fachgerecht
- einräumen und müll entsorgen ohne mehrkosten - zum festpreis

denn bei ihrer renovierung stehen wir ihnen zur seite.

tel.: 0208 / 84 76 28

meisterbetrieb - meisterbetrieb - meisterbetrieb - meisterbetrieb

RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

CURIA ●●●● **RECHTSANWÄLTE & NOTAR**
Henn · Kassen · Bielitzki · Rohel



Notar

Rechtsanwalt und Notar a.D.
H. Georg Henn

Rechtsanwalt und Notar
Jens Kassen
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Rechtsanwalt
Oliver Bielitzki
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt
Markus Rohel
Fachanwalt für Strafrecht

Rechtsanwältin
Liane Henn-Kassen

Rechtsanwalt
Norbert Kassen
Präsident des Amtsgerichts a.D.

Elsa-Brändström-Str. 1 (am Rathaus) · 46045 Oberhausen
Tel.: 0208 / 27 101 - 0208 / 80 41 14 - 0208 / 828 77 20 - Fax: 0208 / 80 17 36

WWW.CURIA-OBERHAUSEN.DE

SG Hibernia gründet Mini-Mannschaft

Fußballbegeisterte Kinder (Jahrgang 2019) gefragt

In Zukunft können Nachwuchs-Kicker „Minis“ bei der SG Hibernia die Faszination rund um den Fußball entdecken und erste Schritte auf dem Weg zum Vereinsspieler machen.

Text: Winfried Hutzel

Das Training bietet den Kindern die Gelegenheit, die Sportart bei verschiedenen Ballspielen und Übungen näher kennenzulernen. Im Vordergrund steht die Vermittlung vielfältiger Bewegungserfahrungen sowie Spaß und Freude am Fußball. Carsten Golberg, Erzieher im Alstadener Kindergarten „Karibu Sana“, hat die Idee ins Leben gerufen. Für die Kinder bedeutet das Fußballspiel Spaß, Freundschaft, Motivation und das Erleben eines „Wir-Gefühls“. Dies möchte der Verein in Zukunft den Kindern dauerhaft vermitteln; Sport und Bewegung sollen gefördert werden. Carsten Golberg ist selbst Vater eines vierjährigen Sohnes, der schon in den Startlöchern steht und spielen möchte. Gekickt wird auf dem neuen Kleinspielfeld in der Sportanlage Kuhle, Bürgerstraße 15. Das Training wird jeden Freitag von 16 Uhr bis 17.30 Uhr stattfinden. Die ersten Trainingseinheiten der neu gegründeten Minis werden voraussichtlich im Mai 2023 starten. Fußballschuhe sind zu Beginn nicht zwingend erforderlich, können aber, falls bereits vorhanden, verwendet werden.

Ziel des Vereins ist es, Kinder und deren Eltern anzusprechen, die Freude am Sport haben und Interesse, bei der neuen Mini-Mannschaft mitzumachen. Bitte melden Sie sich bei Carsten Golberg per E-Mail an MinisHibernia@gmx.de. Die SG



Carsten Golberg möchte eine Mini-Mannschaft mit Kindern des Jahrgangs 2019 gründen. Foto: Winfried Hutzel



Das Training bietet den Kindern die Gelegenheit, die Sportart bei verschiedenen Ballspielen und Übungen näher kennenzulernen. Foto: Winfried Hutzel

Hibernia freut sich schon jetzt über Ihr Interesse und jeden neuen Mini-Nachwuchskicker. Der Trainer hofft, dass sich viele Kinder beziehungsweise Eltern bei ihm melden werden. Da diese kleinen Wirbelwinde in so großer Runde den Trainer ordentlich auf Trapp halten, werden sie unterstützt vom Vorstand der SG Hibernia und mit Sicherheit auch von einigen Elternteilen.

Vor dem ersten Training wird es eine Informationsveranstaltung geben. Ort, Datum und Uhrzeit werden den interessierten Eltern rechtzeitig mitgeteilt. Ein weiterer Verantwortlicher seitens des Vorstandes der SG Hibernia ist Detlef Derpmann, zweiter Vorsitzender, der die Minis beim Training unterstützen wird. Er ist zudem ansprechbar für alle Fragen rund um den Verein.

Der Bürgerring wünscht der SG Hibernia und dem Trainer Carsten Golberg einen großen Zuspruch und den Kindern viel Spaß und Freude am Spiel. Damit auch in Zukunft schon bei den Kleinsten im Verein der Ruf „Hibernia, Hibernia, Hibernia go go“ erschallt.

TERMINKALENDER



Samstag, 8. April, 22 Uhr

Osternacht mit Paulus-Luther-Chor in der Paulus-Kirche an der Duisburger Straße 331.

Samstag, 22. April, 13 Uhr

Gemeinsamer Mittagstisch mit Essen und Trinken im Gemeindehaus der evangelischen Emmausgemeinde an der Pauluskirche in Lirich, Duisburger Straße 331.

Freitag, 5. Mai, ab 15 Uhr

„Tag der Familie – Stadtteilralley für die ganze Familie durch das schöne Alstaden“ des Evangelischen Familienzentrums „Karibu Sana“, Stubbenbaum 6. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung vorab unter Tel. 844441 oder per E-Mail an karibusana@emmaus-ob.de wird gebeten.

Montag, 22. Mai, 19 Uhr

„Die seelige Renate!“ – Vortrag von R. Engels auf Einladung der Kolpingfamilie Oberhausen-Alstaden im katholischen Bernardushaus am Antoniusplatz.

Freitag, 16. Juni, 14.30 bis 18 Uhr

„Zusammen wachsen – auf dem Bildungscampus“ – Familienfest der Landwirtschaftsschule und der Städtischen Kindertageseinrichtung am Rechenacker auf dem Gelände entlang des Rechenackers.

Montag, 17. April, 19 Uhr

„Deutschland – Kulturland – Bildungsnotstand?“ – Vortrag von Simone Stehr (CDU) auf Einladung der Kolpingfamilie Oberhausen-Alstaden im katholischen Bernardushaus am Antoniusplatz.

Mittwoch, 26. April/24. Mai, 15 bis 17 Uhr

Backcafé der Ruhrwerkstatt mit selbstgebackenem Kuchen und Heißgetränken im AKA103, Akazienstraße 103.

Samstag, 13. Mai, 10 bis 14 Uhr

„125 Jahre Bismarckschule“ – Schulfest in der Grundschule an der Mörikestraße 29.

Donnerstag, 18. Mai, ab 10.30 Uhr

„33. Hibernia-Cup“ – Spiel und Spaß für die ganze Familie mit der SG Hibernia auf dem Sportpark Kuhle, Bürgerstraße 15.

Mittwoch, 14. Juni, 17 Uhr

„Das Wunder von Jericho“ – Kindermusical-Aufführung von Klaus Heizmann für Kinderchor, Trompete, Querflöte und Klavier im Evangelischen Gemeindehaus der Emmausgemeinde an der Bebelstraße 234.

Ferien

3. bis 14. April: Osterferien

22. Juni bis 4. August: Sommerferien

Feiertage

7. April: Karfreitag

9. April: Ostersonntag

10. April: Ostermontag

1. Mai: Tag der Arbeit

18. Mai: Christi Himmelfahrt

28. Mai: Pfingstsonntag

29. Mai: Pfingstmontag

8. Juni: Fronleichnam